

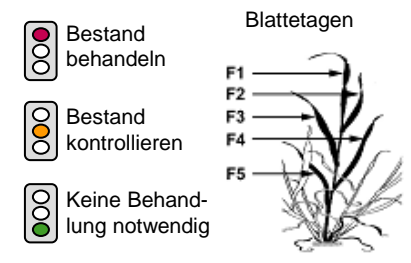
Krankheiten im Getreide

am 10.05.2021

- Aktuelle Beobachtungen -

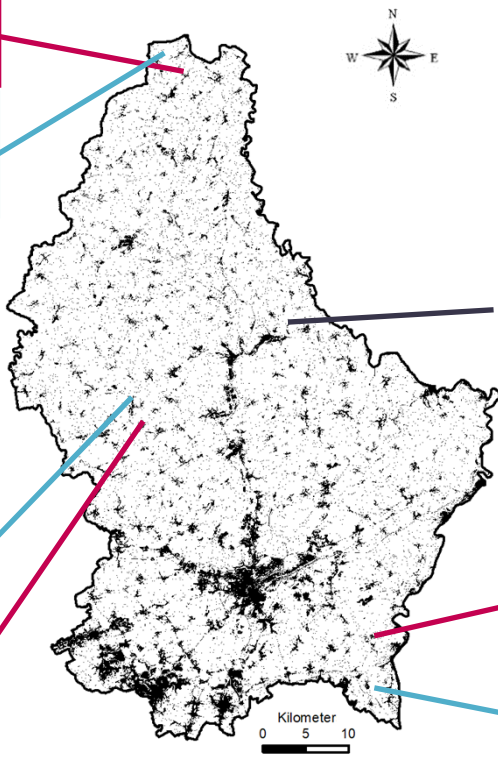
Winterweizen: Sorte Kerubino
Stadium: 31, Blattdürre auf den Blattetagen F5 bis F7

Wintergerste: KWS Kosmos
Stadium: 32, deutlicher Befall mit *Rhynchosporium* auf F4 bis F6, Bestand behandelt ✓



Wintergerste: Lottie
Stadium: 38, deutlicher Befall mit *Rhynchosporium* auf F3 bis F5, Bestand behandelt ✓

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 32-33, Blattdürre auf den Blattetagen F4 bis F6



Winterweizen: Safari
Stadium: 32, Blattdürre auf Blattetage F5 und F6
Winterweizen: Kerubino
Stadium: 33, Blattdürre auf F3 bis F6, vereinzelt Mehltau

Wintergerste: KWS Higgins
Stadium: 39, *Rhynchosporium* auf F2 bis F6, vereinzelt Zwergrost und *Ramularia* Blatflecken
Wintergerste: California
Stadium: 40, *Rhynchosporium* auf F2-F5, vereinzelt *Ramularia*

Wintertriticale: Lombardo
Stadium: 37, starker Befall mit *Rhynchosporium* und Blattdürre auf F3 bis F5

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 33, Blattdürre auf den Blattetagen F3 bis F7

Wintergerste: LG Veronika
Stadium: 39, deutlicher Befall mit *Rhynchosporium* auf F3 bis F6

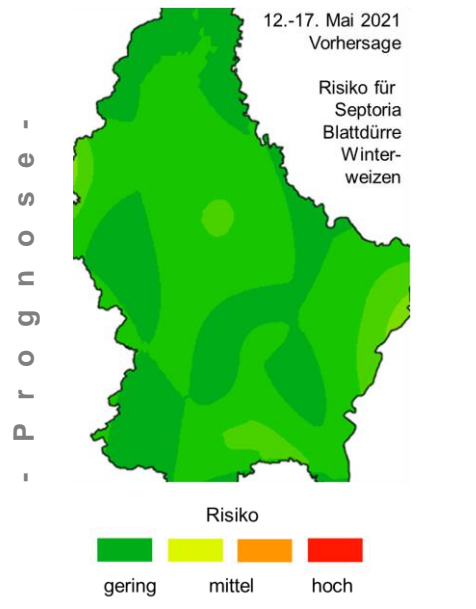
Die Halme des **Winterweizens** wiesen am 10. Mai 2021 im Gutland und im Süden zwei bis drei Knoten auf. Am Versuchsstandort im Ösling befand sich der Winterweizen noch im Wachstumsstadium 31. Auf den unteren Blattetagen wurde geringer Befall mit Blattdürre gefunden. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum bis zum 17. Mai ein geringes Risiko für Septoria Blattdürre am Winterweizen für die oberen Blattetagen vorher (siehe Abbildung rechts). Die rezenten Niederschläge haben die Infektion der Blattetage F4 erlaubt. Die für den Ertrag wichtigeren Blattetagen F3 bis F1 werden in den nächsten Wochen gebildet. Die infizierte Blattetage F4 kann bei Eintreffen weiterer Niederschläge der Ausgangspunkt für den Befall der oberen ertragsrelevanten Blattetagen werden. Im Moment ist der Befall auf den Versuchsstandorten im Winterweizen zu gering, um den Aufwand einer Fungizidspritzung zu rechtfertigen.

Im Gutland und im Süden bildet die **Wintergerste** bereits das Fahnenblatt (Blattetage F1) aus. Am Versuchsstandort im Ösling befindet sich die Wintergerste noch im 2-Knoten Stadium. Landesweit wurden *Rhynchosporium* Blatflecken auf den unteren Blattetagen gefunden. Vereinzelt wurden zudem *Ramularia*, Netzflecken, Mehltau und Zwergrost in der Wintergerste beobachtet. Der Befall der Wintergerste mit *Rhynchosporium* Blatflecken hat am östlichen Standort Bettendorf in der Sorte KWS Higgins und am südlichen Standort Elvange die Bekämpfungsschwelle überschritten. Hier ist eine Behandlung notwendig, wenn wirtschaftliche Einbußen vermieden werden sollen. Landesweit ist weiterhin zu empfehlen, die Wintergerstenbestände jetzt auf Befall -insbesondere mit *Rhynchosporium* Blatflecken- zu kontrollieren. In Beständen, wo mehr als 50% der Pflanzen *Rhynchosporium* Blatflecken auf dem aktuell dritten Blatt von oben aufweisen, ist eine Bekämpfung ratsam (Beer 2005). Getreidebestände, die bereits in der letzten oder vorletzten Woche gespritzt wurden, sind noch ausreichend geschützt und bedürfen keiner erneuten Behandlung.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf befindet sich im Wachstumsstadium 37. Das Fahnenblatt erscheint bereits. Der Befall mit *Rhynchosporium* und Blattdürre hat sich seit vergangener Woche deutlich ausgeweitet. In der Wintertriticale ist in Bettendorf eine Behandlung notwendig, wenn wirtschaftliche Einbußen vermieden werden sollen. Landesweit ist zu empfehlen, Wintertriticalebestände jetzt auf Befall mit Blatflecken-erregern zu kontrollieren.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Referenz: Beer E. (2005): Gesunde Pflanzen 57: 59-70.



Für den Zeitraum bis zum 17. Mai sagt das Prognosemodell ein geringes Risiko für Septoria Blattdürre im Weizen voraus.